



# BIRKENFELD A K T U E L L

GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 16. Juni 2023

Einzelpreis € 1,00

Nummer 24

## Testen Sie ab 16. Juni unseren Chatbot\*!

Gemeinde  
**Birkenfeld**

Die Gemeinde Birkenfeld möchte ihre Homepage weiterentwickeln, Informationen leicht auffindbar machen und Fragen direkt beantworten.

Um diese Anforderung voranzubringen, brauchen wir Ihre Unterstützung:

**Stellen Sie unserem Chatbot Ihre Fragen und bewerten Sie die gegebenen Antworten.**

Testphase von 16.06. bis 09.07. auf der Homepage:

**[www.birkenfeld-enzkreis.de](http://www.birkenfeld-enzkreis.de)**

(weitere Informationen im Innenteil)

Wann muss ich meinen  
Führerschein tauschen?

Wo finde ich das Formular für eine  
Hallenbelegung?

Wie beantrage ich  
Elterngeld?



\* Ein Chatbot ist eine technische Funktion, der Benutzer Fragen stellen können. Das System antwortet unter Berücksichtigung verschiedener Datenquellen selbständig auf ihre Fragen.

# Flohmarkt

17.06.2023  
11 bis 15 Uhr

im Pfarrgarten  
der Michaelskirche  
Gräfenhausen

Kirchstraße 5  
75217 Birkenfeld



Anmeldung ab sofort unter  
[flohmarkt.graefenhausen@gmail.com](mailto:flohmarkt.graefenhausen@gmail.com)

Veranstalter:  
ev. Kirchengemeinde  
Gräfenhausen

Gebühren:  
Tisch 10 Euro und  
selbstgebackener Kuchen

Verkauf von  
Flammkuchen,  
Kaffee & Kuchen

## Notdienste

### Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen

**Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!**  
Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117**

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**  
Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim  
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr  
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**  
Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim  
(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr  
Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**  
Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg  
(Erw.) Mo. – Fr. geschlossen  
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 23.00 Uhr
- **Enzkreis-Kliniken Mühlacker**  
Hermann-Hesse-Straße 34 · 75417 Mühlacker  
Mo. – Fr. 18.00 – 7.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 7.00 – 7.00 Uhr

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: [www.notfallpraxis-pforzheim.de](http://www.notfallpraxis-pforzheim.de)

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

#### Kostenfreie Online-Sprechstunde

**Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:** docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter  
**0711 96589700** oder [docdirekt.de](http://docdirekt.de)

#### Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

**116 117**

#### In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

**Notrufnummer 112**

### Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)  
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36  
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76  
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

### Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

**0761 12012000**

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

### Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

**07231 1332966**

## Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

**Samstag, 17.06.2023:**

- Center Apotheke (im Kaufland Wilferdinger Höhe), Pforzheim, Wilhelm-Becker-Str. 15, Tel. **07231 / 443 9433**

**Sonntag, 18.06.2023:**

- Rosen-Apotheke, Engelsbrand, Hauptstr. 7, Tel. **07082 / 31 38**
- Stadt Apotheke, (Fußgängerzone) Pforzheim, Westliche 23, Tel. **07231 / 154 3600**

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

### Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: [gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de](mailto:gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de)

Montag & Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

**Bitte beachten:** Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren.

**Rathaus Gräfenhausen**, in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**  
10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

## Wichtige Rufnummern

<b>Feuerwehr:</b> Notruf	<b>112</b>
<b>Notarztwagen / Rettungswagen:</b> Notruf	<b>112</b>
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	<b>112</b>
<b>Krankentransporte:</b>	<b>19222</b>
<b>Behinderten-Fahrdienst:</b>	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / <b>60 95-222</b>
<b>Polizei:</b> Notruf	<b>110</b>
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / <b>47 18 58</b>
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / <b>7 91 20</b>
<b>Gasversorgung:</b> Störung	0 72 31 / <b>39 38 37</b> o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	<b>08 00/7 97 39 38 37</b>
<b>Stromversorgung:</b>	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / <b>1 80-0</b>
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	<b>08 00 / 3 62 94 77</b>
EnBW Servicetelefon	0 72 1 / <b>7 25 860 01</b>
<b>Wasserversorgung:</b>	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / <b>48 86-43</b>
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / <b>48 20 00</b>

## Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

**Herausgeber:** Gemeinde Birkenfeld

**Verlag:** evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, [www.evimedia.de](http://www.evimedia.de), [mail@birkenfeldaktuell.de](mailto:mail@birkenfeldaktuell.de)

**Druck:** Druckerei Schlecht, Kerschensteinstr. 10, 75417 Mühlacker

**Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:**

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, [www.birkenfeld-enzkreis.de](http://www.birkenfeld-enzkreis.de), [gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de](mailto:gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de)

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:**

Evi Kälber, evimedia Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell

### ■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 07231/45574-0, Fax 07231/45574-74, [pflgeheim.birkenfeld@udfm.de](mailto:pflgeheim.birkenfeld@udfm.de)

### ■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 07231/4199400

### ■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 07231/1339101

**Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:** Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Do. 6.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr; Fr. 6.00 – 13.00 Uhr. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

### ■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, [bha@diakoniestation-neuenbuerg.de](mailto:bha@diakoniestation-neuenbuerg.de)

Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung  
**Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr  
Tel. 07231-1339 125**

**Telefonseelsorge:** 08 00 / 1 11 01 11

**Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:**

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH  
(früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-16

**Essen auf Rädern:**

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH  
(früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-17

### ■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **07236/2799897**  
Verwaltung Tel. **07236/2799910**

E-Mail: [info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de](mailto:info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de),

<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Kelttern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ **Sterneninsel e.V.:** Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 8001008 · E-mail: [mail@sterneninsel.com](mailto:mail@sterneninsel.com), [www.sterneninsel.com](http://www.sterneninsel.com)

■ **Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:** Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an [krebsinformationsdienst@dkfz.de](mailto:krebsinformationsdienst@dkfz.de) oder im Internet unter [www.krebsinformationsdienst.de](http://www.krebsinformationsdienst.de) und [www.facebook.de/krebsinformationsdienst](https://www.facebook.de/krebsinformationsdienst)

### ■ Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: [www.kbs-pforzheim.de](http://www.kbs-pforzheim.de)

### ■ Demenzzentrum westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 07231/3085033, Mail: [demenzzentrum@enzkreis.de](mailto:demenzzentrum@enzkreis.de)

### ■ Pflegestützpunkt westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Sprechzeiten Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr, Tel. 07231/3085030, Mail: [psp@enzkreis.de](mailto:psp@enzkreis.de)

### ■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082/948012,  
E-Mail: [dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de](mailto:dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de), [www.diakonie-nordschwarzwald.de](http://www.diakonie-nordschwarzwald.de)

**Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,**  
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr  
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

### ■ Begegnungszentrum Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Unterwässerweg 6

**Wir sind für Sie da!** Mo + Mi + Fr: 14.00 bis 15.30 Uhr

**DiakonieCafé im Begegnungszentrum Neuenbürg:** Mi 14.00 – 15.30 Uhr  
**Lebensmittel und Secondhand im Begegnungszentrum Neuenbürg:** Mo + Mi + Fr 14.00 – 15.30 Uhr.

### ■ Wohnberatungsstelle für ältere und behinderte Menschen

Sie wollen so lange es geht zuhause bleiben, auch mit eingeschränkter Beweglichkeit oder mit Nutzung von Rollator oder Rollstuhl – wir suchen nach Lösungen für ihr Zuhause und beraten Sie über Hilfsmittel und Maßnahmen. Für eine persönliche Beratung vor Ort oder auch eine telefonische Beratung können Sie gerne Kontakt aufnehmen bei: DRK Wohnberatung Enzkreis, Tel.: 07231/373-236 oder Mail: [wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de](mailto:wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de).

### ■ Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 07041/8184711,  
E-Mail: [info@tagesmuetter-enztal.de](mailto:info@tagesmuetter-enztal.de), Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

### ■ bwlw – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 07231/1394080.

### ■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 07231/92277-0, [www.planb-pf.de](http://www.planb-pf.de) Mo., Di., Do., Fr. 10.00 – 12.00, Di. 14.00 – 17.30 Uhr, Mi., Do. 14.00 – 16.00 Uhr ... und nach Vereinbarung.  
Offene Sprechstunde: Di. 16.00 – 17.30 Uhr, Do. 10.00 – 11.30 Uhr ... einfach ohne Termin vorbeikommen.

■ **„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr**  
Tel. 0171/8025110, Tägliche Bereitschaft.

### ■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanchthonstr. 1, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter Tel. 07231/42865-0, Fachstelle für häusliche Gewalt 07231/4576333

### ■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 07231/457630, E-mail: [kontakt@frauenhaus-pforzheim.de](mailto:kontakt@frauenhaus-pforzheim.de), [www.frauenhaus-pforzheim.de](http://www.frauenhaus-pforzheim.de)

### ■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19–21, 75175 Pforzheim, Tel. 07231/6075860  
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 07231/6075860 oder persönlich vereinbart werden.

### ■ Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/20448-0 (Zentrale), Fax 07231/20448-99 Herr Ullmann Tel. 07231/20448-10, Frau Keller Tel. 07231/20448-22. [keller@wichernhaus-pforzheim.de](mailto:keller@wichernhaus-pforzheim.de), [info@wichernhaus-pforzheim.de](mailto:info@wichernhaus-pforzheim.de), [www.wichernhaus-pforzheim.de](http://www.wichernhaus-pforzheim.de).

### ■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

**KISTE Enzkreis** – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 07231/30870

### ■ Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

**(IBB-Stelle)** – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/39-1086, Mail: [ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de](mailto:ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de)  
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

### ■ Caritasverband e. V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis  
Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, Email: [fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de](mailto:fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de) <<mailto:fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de>>

## Altersjubilare

### In Birkenfeld

16.06.	<b>Barbara Braun</b> , Eichenstr. 29	70 Jahre
18.06.	<b>Elfriede Hoppe</b> , Kirchweg 54	90 Jahre
18.06.	<b>Ivanka Sobiech</b> , Krähenbaumstr. 21	85 Jahre
18.06.	<b>Manfred Kull</b> , Humboldtstr. 6	75 Jahre
19.06.	<b>Gerhard Fix</b> , Hegelstr. 5	80 Jahre
19.06.	<b>Klaus Wagner</b> , Schwarzwaldstr. 21	75 Jahre
19.06.	<b>Monika Kürten</b> , Schwarzwaldstr. 21	75 Jahre
20.06.	<b>Wolfgang Richter</b> , Hauptstr. 97	70 Jahre
22.06.	<b>Maria Florea</b> , Finkenstr. 23	75 Jahre

### In Gräfenhausen / Obernhausen

18.06.	<b>Lutz Miegel</b> , Neue Gasse 5	70 Jahre
23.06.	<b>Tabea Förschler</b> , Weinbergstr. 20	90 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

## Fundsachen

### Fundsachen in Birkenfeld

Schlüsselbund (evtl. schon längere Zeit her)  
Geldschein  
Fahrrad  
Kinderfahrrad  
Fahrräder 2 St.  
Schlüssel  
Gebiss  
Sonnenbrille



### Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beileger von:

- Aab Bilderrahmen

## Abfuhrplan

### Restmüll / Bioabfall

#### Birkenfeld

Dienstag, 27.06.2023

#### Gräfenhausen

Mittwoch, 28.06.2023

### Leerung der grünen/blauen/gelben Tonne bzw. Korb

#### Birkenfeld / Gräfenhausen

■ Grüne Papiertonne: Donnerstag, 06.07.2023

■ Blaue Glastonne od. Korb: Freitag, 16.06. + Freitag, 14.07.2023

■ Gelbe LVP-Tonne: Freitag, 07.07.2023

**Service-Telefon PreZero: Tel. 0800 / 1 88 99 66**

### Öffnungszeiten

#### Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 17.06.2023 13.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch, 21.06.2023 14.00 – 17.30 Uhr

Donnerstag, 22.06.2023 9.00 – 12.30 Uhr



## Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugehört/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

### Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

Heimtrainer „cyane sports“, Gewicht des Gerätes 41.5 Kg,  
Belastbarkeit Max. 150 Kg  
Mangel AEG, 80-85 cm breit  
1 Dampfsafter  
25 Marmeladengläser  
8 1l-Saftflaschen mit Drehverschluss  
Leder Couchgarnitur U-förmig, 290x200x160 cm

## Amtliche Bekanntmachungen

### Einwohnermeldeamt am 20. Juni geschlossen

Das Einwohnermeldeamt der Gemeindeverwaltung Birkenfeld ist am **Dienstag, 20. Juni 2023** wegen Fortbildungsmaßnahmen geschlossen. Wir bitten um Kenntnisnahme und danken für Ihr Verständnis.

Ihr Einwohnermeldeamt

### Wochenmarkt entfällt am Samstag, 1. Juli

Am 01. und 02. Juli 2023 findet das diesjährige Birkenfelder Straßenfest statt.

Der Festbereich um den Marktplatz und Kirchplatz ist ab Freitag, 30.06.2023, 08:00 Uhr bis Montag 03.07.2023, 12:00 Uhr für den öffentlichen Straßenverkehr gesperrt.

Dies bedeutet, dass der **Wochenmarkt am Samstag, den 01. Juli 2023 nicht stattfinden kann.**

Wir bitten dies bei Ihrer Einkaufsplanung zu berücksichtigen und danken für Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

### Verkehrsrechtlicher Hinweis zum Straßenfest am 01. und 02. Juli 2023

Zur Durchführung des Straßenfestes am Samstag, den 01.07., und Sonntag, den 02.07.2023, werden aufgrund der umfangreichen Auf- und Abbauarbeiten von **Freitag, 30.06.2023 ab 08.00 Uhr bis Montag, 03.07.2023 bis 12.00 Uhr**, die Hauptstraße zwischen Schmiedgasse und Kirchweg/Raiffeisenstraße, die Dietlinger Straße ab Gräfenhäuser Straße bis Marktplatz, die Baumgartenstraße ab Raiffeisenstraße bis Marktplatz und die Zeppelinstraße ab Kantstraße bis Marktplatz für den allgemeinen Verkehr voll gesperrt.

Wir bitten die Anwohner, ihre Fahrzeuge außerhalb der abgesperrten Bereiche zu parken.

### Hinweis für Busfahrgäste:

Für den Zeitraum der Sperrung entfallen die Haltestellen Marktplatz, Kirchplatz und Glockwiesenstraße für alle Linien. In der Gartenstraße hinter der ev. Kirche wird eine allgemeine Ersatzhaltestelle eingerichtet.

## Digitalisierung der Gemeindeverwaltung schreitet weiter voran: Die Testphase des Chatbots auf unserer Homepage startet!

Die Gemeinde Birkenfeld hat sich Gedanken gemacht, wie wiederkehrende Fragen an die Verwaltung schneller und direkter beantwortet werden können. Vielleicht erreichen Sie den zuständigen Mitarbeiter im Rathaus nicht sofort oder Ihre Fragen tauchen außerhalb unserer Sprech- und Telefonzeiten auf? Auch auf der Internetseite finden Sie nicht auf Anhieb die richtige Stelle, um weiterzukommen und Ihre Frage beantwortet zu wissen?

Birkenfeld startet ab dem 16.06.2023 mit einem eigenen Online-Chatbot auf der Gemeindehomepage [www.birkenfeld-enzkreis.de](http://www.birkenfeld-enzkreis.de). Der Chatbot ist ein virtueller Assistent, dem Sie auf der Internetseite der Gemeinde Birkenfeld Ihre Fragen stellen können. Der Birkenfelder Chatbot greift dabei nicht nur auf den Datenbestand der eigenen Website zurück, sondern auch auf die Angebote von ServiceBW, dem Serviceportal des Landes Baden-Württemberg. Mit diesem ausgedehnten Wissenspool bieten wir Ihnen hoffentlich viele Antworten auf Ihre gestellten Fragen. Wie es eben für eine Künstliche Intelligenz (KI)-Anwendung üblich ist, lernt diese immer weiter und wird dadurch auch immer besser.

Um unser System zu analysieren, beobachten wir nun in den nächsten drei Wochen die eingehenden Fragen und Antworten, um fehlende Informationen schnell nachzuliefern und den Chatbot gezielt mit Informationen und Datenquellen zu füttern. Wenn Fragen nicht ausreichend beantwortet werden können, sehen wir das über Ihr Feedback. Helfen Sie also mit und stellen Sie unserem Chatbot Ihre Fragen. Wir freuen uns auf die Unterstützung durch unseren virtuellen Assistenten und heißen den neuen „Mitarbeiter“ herzlich willkommen.

## STADTRADELN 2023 – für Birkenfeld geradelt!



Auch in diesem Jahr waren viele Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde mit dem Radel unterwegs und haben fleißig Radkilometer im Rahmen der STADTRADELN-Aktion gesammelt. Die Gemeinde Birkenfeld war wieder über den Landkreis Enzkreis mit zahlreichen anderen Enzkreis-Gemeinden im Zeitraum vom 05. bis zum 25. Mai 2023 bei der Aktion angemeldet. Dabei ging es erneut, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen und dadurch so einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Der gesamte Enzkreis mit den Teilnehmerkommunen kamen auf stolze 430.156 geradelte Kilometer, dadurch konnten 69.685 Tonnen CO<sub>2</sub>-Ausstoß vermieden werden. Dazu hat Birkenfeld mit seinen 126 angemeldeten Radelnden 26.444 km beigetragen und so 4 Tonnen CO<sub>2</sub>-Ausstoß vermieden.

Insgesamt hatten sich in Birkenfeld 15 Teams zum Wettbewerb angemeldet. Darunter viele Vereine, die Freiwillige Feuerwehr, etliche

Firmen, Kindergärten, private Teams und natürlich auch das Rathaus Birkenfeld. Von der Gemeindeverwaltung konnte so mancher Mitarbeiter sein neues Jobrad ins Rennen schicken und sich über das Jobrad-Angebot der Gemeinde freuen.

Hier das Ranking der ersten fünf platzierten Teams nach geradelten Kilometern:

1. Team LuKi mit 3.593 km (8 aktive Radler)
2. Inovon360° mit 3.187 km (10 aktive Radler)
3. Offenes Team – Birkenfeld mit 2.895 (13 aktive Radler)
4. ENAYATI mit 2.826 km (21 aktive Radler)
5. Wald- und Naturkindergarten Birkenfeld mit 2.432 km (18 aktive Radler)

Das Gesamt-Ranking finden Sie unter <https://www.stadtradeln.de/birkenfeld>. Wir danken allen Radlerinnen und Radlern herzlich für Ihren Einsatz und Teamgeist im Zeichen der alternativen Mobilität zum Wohle unserer Umwelt und freuen uns, aufs STADTRADELN 2024. Auch in diesem Jahr werden wir mit dem Landkreis eine gemeinsame Preisverleihung durchführen, aber der beste Preis ist eine gesunde Umwelt! Herzlichen DANK!

## Nachbarschaftsverband präsentiert Wohnbauflächen für Flächennutzungsplan-Entwurf

Die Stadt Pforzheim und die Gemeinden Birkenfeld, Ispringen und Niefern-Öschelbronn planen gemeinsam ihre städtebauliche Entwicklung für insgesamt rund 150.000 Einwohnerinnen und Einwohner - organisiert im Nachbarschaftsverband Pforzheim (NBV). Dafür erarbeiten sie derzeit den Flächennutzungsplan 2035 und schreiben damit den derzeit wirksamen Flächennutzungsplan von 2005 fort.

Der Vorentwurf des neuen Flächennutzungsplans 2035 enthielt Prüfflächen, die auf ihre Eignung als Bauflächen untersucht wurden. Der Plan wurde in der ersten Jahreshälfte 2022 zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, der Behörden und Nachbargemeinden sowie der Öffentlichkeit vorgestellt. Die eingegangenen Anregungen und Hinweise wurden aufgenommen und bearbeitet. In einer fachlich begründeten Abwägung aller Belange, Interessen und rechtlicher Vorgaben sind Vorschläge zur Veränderung dieser Prüfflächenkulisse entstanden. Da in Hinblick auf die neu geplanten Gewerbeflächen noch zahlreiche Fachfragen offen sind, jedoch ein erheblicher Bedarf an Wohnbauflächen besteht, soll letzteres Thema in einem Flächennutzungsplan Wohnen vorgezogen werden. Parallel werden andere Themen, wie unter anderem die Gewerbeentwicklung, weiterbearbeitet und in einem zweiten Schritt offengelegt.

Die Auswahl konkreter Wohnbauflächen für die Siedlungsentwicklung bis 2035 wird in den Gremien der Mitgliedskommunen diskutiert, um einen Entwurf für einen Flächennutzungsplan Wohnen Ende dieses Jahres in der Verbandsversammlung des Nachbarschaftsverbandes Pforzheim beschließen zu können. Es geht dabei sowohl um neue Wohnbauflächen als auch um Veränderungen an einzelnen bereits dargestellten Wohnbauflächen, die bisher nicht realisiert wurden.

### Folgende mündliche Berichterstattungen sind geplant:

- 22.06.2023 Gemeinderatssitzung Ispringen
- 27.06.2023 Gemeinderatssitzung Birkenfeld  
Gemeinderatssitzung Niefern-Öschelbronn
- 12.07.2023 Planungs- und Umweltausschuss Pforzheim
- 21.07.2023 Verbandsversammlung Nachbarschaftsverband Pforzheim

Der Entwurf des Flächennutzungsplans Wohnen soll Anfang 2024 im Rahmen der Offenlage präsentiert werden, um dann möglichst zügig zum Beschluss und zur Genehmigung geführt zu werden. Im Zuge der Offenlage haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich zu beteiligen.

## Rückblick Pfingstferienbetreuung



Mit viel Vorfreude starteten wir in die Pfingstferienbetreuung. Es gab wieder mal ein Sammelsurium an Bastelangeboten. Es wurden Vasen bemalt, Diamant-Bilder beklebt, Anhänger und Ohrringe aus Schrumpffolie hergestellt, Blumen getrocknet, Taschen verziert und noch vieles mehr. Jeder konnte seiner Kreativität freien Lauf lassen.

Beim Waveboard fahren im Pausenhof sowie Fußball und Basketball spielen, hatten die Kinder sichtlich ihren Spaß. Täglich fand sich eine Gruppe auf dem Bolz- und Basketballplatz ein, um sich sportlich auszutoben.

Auch für das allseits beliebte gemeinsame Kochen und Essen war wieder genügend Zeit. In der ersten Ferienwoche schmeckten selbstgemachte Sandwiches und frisches klein geschnittenes Gemüse köstlich. Die mit Valerie gebastelte und mit Leckereien gefüllte Pinata wurde zweckgemäß mit Elan und Musik von den Kindern zerschlagen und der Inhalt „gefuttert“. Brownies backen war ein weiteres Highlight für die kleinen Küchenhelfer. In der zweiten Ferienwoche wurden u.a. Waffeln, Obstspieße und eine ganz eigene Kräuterbutterkreation mit Freude zubereitet und mit Genuss verspeist.

Ausklingen ließen wir die Ferienbetreuung dann mit einer Wanderung zu den Spielplätzen in Gräfenhausen verbunden mit einem leckeren Wassermelonensnack.

Ein Dank vom Betreuungsteam an die „tollen Kinder“, die mit Begeisterung und Zusammenhalt alle Aktivitäten mitgestaltet haben. Wir freuen uns schon auf die Sommerferienzeit mit Euch.

Euer Betreuersteam

Heidi Schneider, Petra Keller, Valerie Schnabel-Senst, Margarete Butic, Hannah Reuster und unsere FSJ Nina, Danilo, Leni, Yannik und Lara

## Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

[www.ffbirkenfeld.de](http://www.ffbirkenfeld.de)



### DER FUNKE SPRINGT LEICHT ÜBER ...



Trockene Witterung, nicht nur im Sommer sondern auch im Frühjahr, erhöht erheblich die Gefahr von Bränden in Wald und Flur.

Der Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg bittet daher alle Waldbesucher, während der trockenen und warmen Frühjahrs- und Sommermonate im Wald keine Zigaretten zu rauchen und kein offenes Feuer zu verwenden. Auch auf das Grillen im Wald oder in Wald Nähe muss verzichtet werden. Häufig wird auch unterschätzt, dass auch im Frühjahr bei frühlings-

**WIR FÜR EUCH!  
IHR MIT UNS?**

lichen Temperaturen trockener Bewuchs oder Grasflächen in der Nähe von Feuerstellen in Brand geraten können. Darüber hinaus besteht durch Wind und Windböen die Gefahr, dass sich ein Feuer zusätzlich ausbreitet.

Wird ein Flächen- oder Waldbrand entdeckt, ist unverzüglich die Feuerwehr über den Notruf 112 zu informieren. Geben Sie den genauen Ort des Brandes an oder warten Sie auf die Feuerwehr an einem gut beschreibbaren Ort in der Nähe, um sie von dort aus einzuweisen.

Ausflügler werden dringend gebeten, auf Waldwegen und Zufahrten zu den Wäldern nicht zu parken, damit die Feuerwehr bei der Anfahrt in die Wälder nicht behindert wird. (Quelle: Landesfeuerwehrverband BW)



*Keine Zigaretten achtlos wegwerfen!!!*

### Liegende Leitkegel bitte nicht aufstellen!!!

Wenn ihr am Straßenrand oder im Wald umgekippte Leitkegel seht, dann lasst sie unbedingt so liegen und stellt sie keines falls wieder auf. Die liegenden Leitkegel weisen Einsatzkräften den Weg bei Wald- und Flächenbränden.

## Gemeindebibliothek Birkenfeld

[www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de](http://www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de)



### Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr Donnerstag 14.00 – 19.30 Uhr

Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · [info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de](mailto:info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de)

### Öffnungszeiten der Kinderbibliothek Gräfenhausen:

Montag 12.00 – 14.00 Uhr und Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr

Rathausplatz 1 · 75217 Birkenfeld - Gräfenhausen

Tel. 0 70 82 / 30 23 · [graefenhausen@gemeindebibliothek-birkenfeld.de](mailto:graefenhausen@gemeindebibliothek-birkenfeld.de)

### „Bilderbuchkino für Zuhause“

#### Was ist das?

Von Mitte bis Ende des Monats gibt es eine Geschichte, die ihr zuhause am PC oder Tablet anschauen könnt.

#### Wie funktioniert das?

Wenn ihr mitmachen wollt, erhaltet ihr von uns einen Code. Öffnet die Internetseite [www.onilo.de](http://www.onilo.de) und klickt einfach auf den orangenen Kreis mit der Aufschrift „Schüler- & Verleihcode“. Hier müsst ihr nun den Code eingeben und schon kann es losgehen. Der Code ist zwei Wochen gültig. Und als Zugabe gibt es noch ein Bastelpaket, das ihr in der Bibliothek abholen könnt.

### Bilderbuchkino im Juni

Jetzt im Juni könnt ihr euch „Gertrud und Gertrud“ anschauen und vorlesen lassen. Das passende Bastelmaterial dazu kann bei uns abgeholt werden. Es steht während unserer Öffnungszeiten in einer Kiste an unserer Tür und beinhaltet neben der Bastelanleitung und dem Material auch den Code. Wer nicht basteln möchte oder es nicht schafft vorbei zu kommen, der kann auch einfach in der Bibliothek anrufen oder schickt uns eine E-Mail. Ihr erhaltet dann einen Code, dieser ist **vom 12.6.23 bis 25.6.23** gültig.

**Probiert es aus – wir freuen uns auf viele Kinder, die mitmachen. Über Rückmeldungen, gerne auch mit einem Foto von euren Basteleien freuen wir uns besonders!**

### Einladung zum literarischen Gartensalon am Mittwoch, 28.06. um 19 Uhr

Lesenswerte Urlaubslektüre, tolle Schmöcker, spannende Krimis, ... Wer auf der Suche nach Lesestoff ist, kann sich an diesem Abend inspi-

rieren lassen. Bei schönem Wetter, einem kühlen Getränk und in gemütlichem Ambiente in Dorothees Garten stellen wir Lieblingsbücher vor. Der Eintritt ist frei, die Plätze begrenzt, daher wird um Anmeldung in der Bibliothek oder der Buchhandlung Lettera wird gebeten. Die genaue Adresse wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

## Landratsamt Enzkreis



**Am Mittwoch, 21. Juni:**

### Landratsamt Enzkreis samt Außenstellen nicht erreichbar

Am **Mittwoch, 21. Juni**, ist das Landratsamt Enzkreis inklusive sämtlicher Außenstellen, dem Medienzentrum, dem Consilio Mühlacker, den beiden Kfz-Zulassungsstellen in Pforzheim und Mühlacker sowie den Jobcentern in Pforzheim und Eutingen geschlossen. Alle übrigen Ämter und Beratungsstellen des Kreises sind ebenfalls wegen einer internen Veranstaltung ganztags nicht erreichbar. Ausgenommen sind lediglich die Deponie Hamberg in Maulbronn und die Recyclinghöfe.

Am Tag darauf steht die gesamte Kreisverwaltung den Bürgerinnen und Bürgern wieder in gewohnter Weise zur Verfügung. (enz)

**Entwarnung an der Pfinz:**

### Keine Cyanid-Belastung mehr in Kläranlage Kelttern

Entwarnung an der Pfinz: Bei der neuerlichen Entnahme von Abwasserproben in der Kläranlage in Kelttern-Ellmendingen ist keine Cyanid-Belastung mehr festgestellt worden. Zudem ist die Reinigungsleistung der Kläranlage weitgehend wiederhergestellt. Das teilt das Umweltamt des Enzkreises mit, das in seiner Funktion als Untere Wasserbehörde seit Tagen vor Ort im Einsatz war und dort eng mit Vertretern der Gemeinde Kelttern, des Abwasserverbandes Oberes Pfinz- und Arnbachtal sowie der Polizei (Bereich Gewerbe und Umwelt) zusammengearbeitet hat.

Nachdem das in das Abwasser eingetragene Cyanid in der vergangenen Woche die biologische Reinigungsstufe der Kläranlage stark beeinträchtigt hatte, war diese am Montag mit Hilfe von Klärschlamm aus benachbarten Anlagen mit lebenden Bakterien „geimpft“ und damit reaktiviert worden. „Das hat weitaus schneller funktioniert als erhofft“, zeigt sich der Leiter des Umweltamtes, Axel Frey, erleichtert. „Damit kann die Kläranlage nun ihren regulären Betrieb wiederaufnehmen.“

Während des Schadensfalls bestand nach seinen Worten keine akute Gefahr für die Bevölkerung. Dennoch habe man in der vergangenen Woche aus Sicherheitsgründen Verhaltenshinweise für die Bevölkerung herausgegeben – kein Wasser aus der Pfinz zu entnehmen, Hunde dort nicht trinken zu lassen und nicht im Gewässer zu baden. Diese Einschränkungen seien nun hinfällig.

Auch die Tierwelt in der Pfinz hat laut Frey nach derzeitigem Kenntnisstand keinen Schaden genommen. Zur Ursache der Verunreinigung dauern die Ermittlungen noch an. (enz)

**Neue Multiplikatoren ausgebildet:**

### Kurs „klimafit - Klimawandel vor der Haustür! Was kann ich tun?“ erfolgreich abgeschlossen

Welche Auswirkungen hat der Klimawandel auf die Erde und welche auch ganz konkret auf unsere Region? An welche Veränderungen werden wir uns anpassen müssen und wie können wir uns aktiv für den Klimaschutz einsetzen? Mit diesen spannenden Fragestellungen setzten sich insgesamt neun Teilnehmerinnen und Teilnehmer des „klimafit“-Kurses auseinander. Dieser Kurs wurde in der Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis für engagierte Menschen angeboten, die wissen möchten, wie sie in ihrem Umfeld konkret auf den Klimawandel reagieren können.

Entsprechend standen neben der Vermittlung der Zusammenhänge zwischen Ursachen und Folgen des Klimawandels auch interessante Gespräche mit Experten auf dem Programm. So präsentierte das Klimaschutz-Management der Stadt Pforzheim und des Enzkreises Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Anpassung. Auch klimafreundliche Initiativen der Region wie die Radverkehrsinitiative Critical Mass, FridaysForFuture, HealthForFuture und Foodsharing stellten ihre Konzepte vor und luden zum Mitmachen ein. Neben Impulsen für Handlungs-

möglichkeiten und eigene Ideen erhielten die Teilnehmenden am Ende des von Leonie Paulig, die einmal als Klimaschutzmanagerin für den Enzkreis tätig war, geleiteten Kurses auch ein Zertifikat, was sie als Multiplikatoren für den Klimaschutz in der Region auszeichnet.

„Der Kurs, der ein Projekt des WWF Deutschland und des Helmholtz-Verbunds Regionale Klimaänderungen (REKLIM) ist, fand in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal statt. Er wird von der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim (keep) in Kooperation mit den Volkshochschulen angeboten“, freut sich Edith Marqués Berger, keep-Geschäftsführerin und Leiterin der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung beim Landratsamt Enzkreis. „Wir hoffen, dass wir mit diesem Angebot den Austausch engagierter Bürgerinnen und Bürger ermöglichen und sie miteinander vernetzen können. Wir wollen damit gemeinsam gute Ideen entwickeln, um den Alltag in unserer Region klimafreundlicher zu gestalten und den Klimaschutz in den Kommunen zu unterstützen und voranzutreiben.“

Wer sich für das Projekt „klimafit“ interessiert, findet weitere Informationen im Internet unter [www.klimafit-kurs.de](http://www.klimafit-kurs.de). (enz)



Kursleiterin Leonie Paulig (2. v. r.) freut sich mit den neuen „klimafit“-Multiplikatorinnen und -Multiplikatoren über deren erfolgreichen Abschluss. (Bild: Enzkreis)

### Zehntausende Klicks für das neue Geschichtsportal „Geschichte digital vermitteln“ –

#### Ziel einer Zusammenarbeit zwischen Kreisarchiv und Unit08

Nachdem eine Machbarkeitsstudie im Jahr 2019 ergeben hatte, dass in den staatlichen Archiven hunderte von Dokumenten lagern, die die Zeit des Dreißigjährigen Krieges im Gebiet des Enzkreises näher beleuchten, war für den Leiter des Kreisarchivs, Konstantin Huber, schnell klar, dass diese Quellen aufgearbeitet und damit der Bevölkerung zugänglich gemacht werden müssen.

Damit begann ein großes Forschungsprojekt unter dem Titel „Sterben und Leben. Der Dreißigjährige Krieg zwischen Oberrhein, Schwarzwald und Kraichgau“, das derzeit mit einer Ausstellung und einer wissenschaftlichen Tagung begleitet wird und auf das Buch, das 2024 erscheinen soll, neugierig macht. Doch wohin mit den vielen ausgewerteten Quellen, die die Grundlage für die Forschungsergebnisse bilden? Das Kreisarchiv hatte schon länger die Idee, ein Webportal zur Geschichte des Enzkreises einzurichten. Im Rahmen des Projekts zum Dreißigjährigen Krieg konnte dieses Portal nun realisiert werden. Unter [www.enzkreis-geschichte.de](http://www.enzkreis-geschichte.de) ist seither ein umfangreicher Quellenbestand zugänglich.

Realisiert wurde das Projekt zusammen mit der Pforzheimer Medienfirma Unit08 unter Leitung von Marcel Ihle, die die Anforderungen des Archivs umsetzte und das Grundgerüst für die Befüllung durch die Mitarbeiter des Kreisarchivs sowie das Web-Layout erstellte. Die Übernahme hunderter Transkriptionen, d.h. in heutige Schrift übertragene und damit leichter zugängliche Texte, und der zugehörigen Fußnoten erforderte zehntausende von Klicks.

Von Unit08 eigens für das Projekt vorgenommene Programmierungen erleichterten die Arbeit jedoch Schritt für Schritt. Nicole Sickinger, im Kreisarchiv zuständig für das Bildarchiv, beschreibt die Befüllung der Website als Mammutaufgabe, da die zeilengenaue Reproduktion der Originale nach den Editionsrichtlinien des Kreisarchivs die Formatierungsmöglichkeiten der Vorlagen an ihre Grenzen brachte und viel Kreativität der Menschen vor dem Computer erforderte.

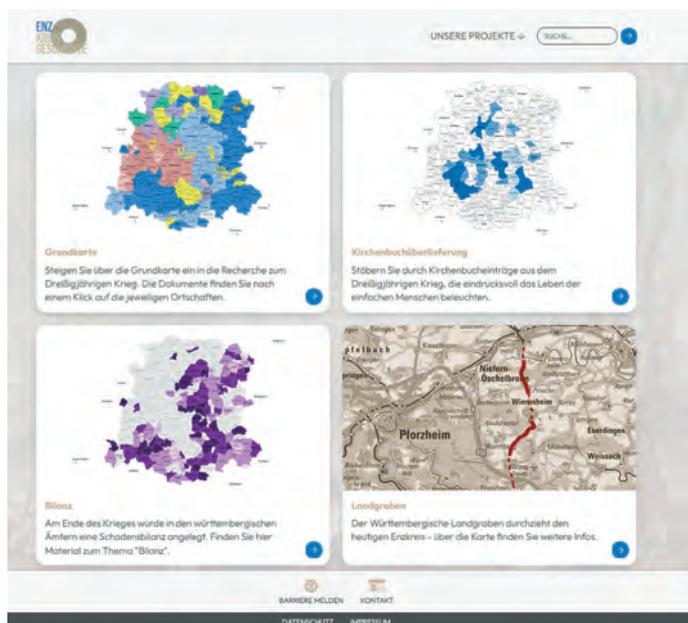
Vier Karten auf der neu geschaffenen Website bieten die Möglichkeit, einzelne Orte im Untersuchungsraum anzuklicken und dort Transkriptionen, Faksimiles, Statistiken oder auch Videos einzusehen. Auf diese Weise soll die Masse an historischen Dokumenten auch dem interessierten Laien nähergebracht werden - denn das Interesse, wie es im eigenen Heimatort zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges zugeht, ist oft vorhanden. Diese Neugier gilt es für Institutionen wie das Kreisarchiv zu fördern.

Konstantin Huber hat in rund 50 regionalen Kirchenbüchern unzählige Einträge zu den Themen Gewalt, Seuchen, Hunger und Flucht gefunden, die den schrecklichen Alltag der Menschen und ihre Überlebensstrategien in der damaligen Zeit zeigen. Auch Schulen und Studierende sollen von diesem Angebot profitieren und ihren Unterricht zukünftig mit regionalen Quellen ergänzen können.

Nächste Veranstaltungen im Rahmen des Projektes zum Dreißigjährigen Krieg sind am **Freitag, 16. Juni, um 19 Uhr** ein Vortrag im Evangelischen Gemeindehaus Dürrmenz (St.-Andreas-Str. 4) von Nico Vincent Völkel zum Württembergischen Landgraben sowie am **Montag, 19. Juni, um 17 Uhr** eine öffentliche Führung durch die Ausstellung „Sterben und Leben“ im Landratsamt Enzkreis in der Zähringerallee 3 in Pforzheim. Eine Anmeldung ist jeweils nicht erforderlich. (enz)



Die erste Kachel ist besetzt durch das Projekt zum Dreißigjährigen Krieg – weitere Inhalte werden folgen. (Bild: Enzkreis)



Zugang zum Quellenfundus bieten vier thematische Karten. (Bild: Enzkreis)

## „Gläserne Produktion“: Einblicke in moderne Landwirtschaft bei Brunch auf Schülenswaldhof in Zaisersweiher

Im Rahmen der „Gläsernen Produktion“ fand dieser Tage ein sehr gut besuchter Brunch mit Betriebsführungen auf dem Schülenswaldhof in Maulbronn-Zaisersweiher statt. Der Milchviehbetrieb ist Bio-zertifiziert (Bioland) und wird von Lukas und Julia Förster zusammen mit Wilfried und Dorothea Förster in der zweiten **Gläserne Produktion** Generation bewirtschaftet. „Bei den Führungen über den Hof, auf dem etwa 75 Milchkühe, 60 Tiere in der Nachzucht, 4 Schweine und ein paar Pensionspferde leben, wurde deutlich: Hier wird ökologische Landwirtschaft gelebt und Kreislaufwirtschaft großgeschrieben“, fasst Holger Nickel, Enzkreis-Dezernent für Landwirtschaft, Forsten und öffentliche Ordnung, die Eindrücke zusammen.



Strahlende Gesichter auf dem Schülenswaldhof: (von links nach rechts) Ronja Röhmig (1. Vorsitzende Landfrauen Ortsverein Maulbronn-Zaisersweiher), Holger Nickel (Dezernent für Landwirtschaft, Forsten und öffentliche Ordnung), Mira Neuss (Leitung „Forum Ernährung und Hauswirtschaft“ beim Landwirtschaftsamt Enzkreis), Evelyn Schweickert (stellv. Kreisvorsitzende Landfrauen Enzkreis), Lukas und Julia Förster (Betriebsleiter), Wilfried Förster (Senior-Betriebsleiter), Dorothea Förster (Senior-Betriebsleiterin und Landfrau). (enz)

(Foto: Enzkreis, Fotografin: M. Neuss)

Der Schülenswaldhof verfügt über einen modernen Kompostierungsstall, der den Milchkühen je nach Jahreszeit eine wärmende oder kühlende, bequeme Unterlage bietet, wie Julia Förster berichtet. Zudem dürfen die Milchkühe und deren Nachzucht vom späten Frühjahr bis in den Herbst auf die Weiden rund um den Hof. Der Betreiberfamilie, die auch Ferienwohnungen im Angebot hat und den auf dem Hof benötigten Strom über eine PV-Anlage selbst produziert, ist es nach eigenen Worten sehr wichtig, zu zeigen, wo und wie regionale Produkte produziert werden und wie stark dabei auf das Wohlergehen der Tiere und eine verantwortungsvolle Flächennutzung geachtet wird. „Das passt übrigens sehr gut zur Zielsetzung der Biomusterregion Enzkreis. In ihr sollen ja die ökologische Landwirtschaft entlang regionaler Wertschöpfungsketten gestärkt und Bio-zertifizierte Betriebe in der Vermarktung ihrer Produkte unterstützt werden“, wie Nickel betont.



Interessierte Blicke in die Milchammer des Schülenswaldhofes bei der Betriebsführung durch Julia Förster (hinten vor der Tür). (enz)

(Foto: Enzkreis, Fotografin: M. Neuss)

Nach dem sehr informativen Rundgang auf dem Schülenswaldhof konnten die 50 Besucherinnen und Besucher schließlich einen reichhaltigen,

regionalen und saisonalen Brunch genießen: Die Landfrauen Zaisersweiher mit ihrer Vorsitzenden Ronja Röhmgig verwöhnten die Gruppe kulinarisch. Senior-Betriebsleiterin Dorothea Förster ist selbst Landfrau und damit das Bindeglied zum Ortsverein. Auch der Landfrauen-Kreisverband war in Person der stellvertretenden Vorsitzenden Evelyn Schweickert mit von der Partie und Holger Nickel nutzte die Gelegenheit, ihr herzlich zum 50-jährigen Verbandsjubiläum zu gratulieren und nicht nur für die gute Zusammenarbeit mit Familie Förster, sondern auch für das anderweitig vielfältige Engagement zu danken.

„Eins möchte ich zum Schluss noch betonen“, so Nickel: „Veranstaltungen wie diese auf dem Schülenswaldhof geben tolle Einblicke in die Arbeit der Landwirtschaft, stärken den Ländlichen Raum und schaffen Vertrauen in regionale Produkte.“ Nicht umsonst beteilige sich der Enzkreis schon seit über 30 Jahren an der Gläsernen Produktion. In diesem Jahr werde es im Rahmen dieser landesweiten Initiative noch weitere Veranstaltungen wie beispielsweise Hoffeste geben, bei denen sich die Verbraucherinnen und Verbraucher ein Bild von der Arbeit der heimischen Landwirtschaft machen können – und davon, woher unsere Lebensmittel kommen.

Die Termine und Themen der Veranstaltungen, die vornehmlich Mira Neuss vom beim Landwirtschaftsamt angesiedelten „Forum Ernährung und Hauswirtschaft“ organisiert, werden zu gegebener Zeit auf der Homepage des Enzkreises unter [www.enzkreis.de](http://www.enzkreis.de) und in der Tagespresse angekündigt. (enz)



## Deutsche Rentenversicherung

### Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert: Höhere Rente ab 1. Juli

Rund 21 Millionen Menschen erhalten ab den Sommermonaten bundesweit eine höhere Rente. Zum 1. Juli 2023 steigen die Renten um 4,39 Prozent in den alten Bundesländern und um 5,86 Prozent in den neuen Bundesländern.

Wann das Plus auf dem Konto ankommt, hängt grundsätzlich vom Zeitpunkt des Rentenbeginns ab: Wer bis März 2004 in den Ruhestand gegangen ist, erhält den höheren Betrag bereits Ende Juni. Rentnerinnen und Rentner, die ihre erste Rentenzahlung im April 2004 oder später erhalten haben, wird die Rente erst Ende Juli mit dem höheren Zahlbetrag angewiesen.

Der Renten Service der Deutschen Post AG versendet rechtzeitig zur jeweiligen Auszahlung des neuen Zahlbetrags an alle Rentnerinnen und Rentner ein Schreiben, in dem über die Höhe der Rentenanpassung informiert wird.



## Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Nagold – Pforzheim

### Berufe in Uniform bei Polizei und Bundespolizei

Am **Mittwoch, dem 21. Juni 2023 um 14:00 Uhr** informieren die Einstellungsberater von Polizei und Bundespolizei im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit in Pforzheim, Luisenstraße 32, Raum 004 über die jeweiligen Einstellungs Voraussetzungen, die Laufbahnen des mittleren und des gehobenen Dienstes, die unterschiedlichen Tätigkeitsfelder und die beruflichen Einsatzmöglichkeiten.

Im Anschluss an ihre Vorträge stehen Andreas Reuster vom Polizeipräsidium Karlsruhe und Patrick Münz von der Bundespolizei für Fragen zur Verfügung.

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Online - Veranstaltung der Berufsberatung

#### Wunschberuf finden und wenn ja, wie viele?

Am **Donnerstag, dem 22. Juni 2023 von 17.30 - 18.30 Uhr** zeigen die Berufsberaterinnen Franziska Pape und Sandra Cwerenz in einer Online-Veranstaltung, wie man den passenden Beruf finden und wie der Plan B aussehen kann. Die Teilnahme ist kostenlos, eine **Anmeldung**

unter [www.eveeno.com/268125003](http://www.eveeno.com/268125003) ist notwendig. Die Einwahldaten zum Portal werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Wer einen Beratungstermin bei der Berufsberatung möchte, kann sich online unter <https://web.arbeitsagentur.de/portal/kontakt/de> oder telefonisch unter 0800 4 5555 00 melden.

## Ambulanter Hospiz Westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand u. Sterbebegleitung  
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung



Ettlinger Str. 15 · D-75210 Kelttern (Ellmendingen) · Eingang Römerstraße  
<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

### Ein herzliches Dankeschön dem Nähreff Palmbach

„Drückerle“-Kissen sollen schwerkranke Menschen trösten und sie wissen lassen: Da ist jemand, der an mich denkt. Unter diesem Motto hat Frau Martina Vogt stellvertretend für den Nähreff Palmbach der Einsatzleitung Elke Bachteler vom ambulanten Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V. am 01.06.2023 viele bunte „Drückerle“ als Spende überreicht. Die „Drückerle“ können von den Mitarbeitenden des Ambulanten Hospizdienstes in die Begleitungen als Kraft- und Trostspender mitgenommen werden.

Die beteiligten Näherinnen der „**Karlsruher Drückerle**“ der **Evang. Gemeinde Bergdörfer Karlsruhe** sind zwischen 30 und 87 Jahre alt und treffen sich regelmäßig im evangelischen Gemeindehaus in Palmbach.

Die Einsatzleitungen des Hospizdienstes bedanken sich herzlich bei allen Beteiligten des Nähreffs und wünschen diesem wertvollen Projekt für die Zukunft aktive Unterstützer und Stoffspenden, bevorzugt Stoffe aus Baumwolle. **Kontakt: Martina Vogt, Tel: 0175-498 7837 oder E-Mail: [martina@vogt-ka.de](mailto:martina@vogt-ka.de).** (Text: Elke Bachteler)



(Bild: Hospizdienst westlicher Enzkreis)

Ein Garten ist kein Ort,  
den man einfach nur betrachtet.

Man taucht in ihn ein  
und lässt sich von seiner Schönheit verzaubern.

(Claude Monet)